

A painting of a church with a red roof and a bell tower, situated on a hill overlooking a body of water. A wooden bridge crosses the water in the foreground. The church has a prominent bell tower with a red roof and a small dome. The building is white with red-tiled roofs. The scene is set on a hill with some trees and a stone wall. In the foreground, there is a body of water and a wooden bridge. The sky is light and hazy.

Ostern 2026

www.pfarre-traunkirchen.at

Pfarre



Liebstatt-Fastenzeit- Karwoche-Ostern 2026

Seelsorgewort

Liebe Pfarrgemeinde!

Auf – bruch

Wenn sich Menschen auf den Weg machen, dann sprechen wir auch davon, dass sie aufbrechen. Wer aufbricht, der lässt etwas (oft auch Vertrautes und Liebgewonnenes) hinter sich und zurück. Es gibt kleine Aufbrüche und große Aufbrüche. Von kleinen Aufbrüchen sprechen wir, wenn Menschen z.B. zur Arbeit aufbrechen oder um einen Besuch zu machen. Größere oder große Aufbrüche sind, wenn Menschen eine neue Arbeit beruflicher Art anfangen oder wenn sie einen neuen Lebensabschnitt beginnen, z.B. mit einem Partner sich auf einen gemeinsamen Lebensweg machen.

Etwas hinter sich lassen

Immer wenn Menschen zu etwas Neuem aufbrechen, lassen sie etwas (Altes) zurück. Dieses Bisherige mag wertvoll und bedeutsam gewesen sein und bestimmend in der Vergangenheit. Trotzdem bedeutet es, dass ich mich davon in gewisser Weise lösen muss. Ansonsten wird es mir nur schwer oder gar nicht gelingen, mich auf das Neue ganz einlassen zu können. Und diese Trennung vom Bisherigen, dieser „Bruch“, der mag nicht immer ganz einfach und leicht fallen und kann auch schmerzhaft sein. Dennoch ist dieser Schnitt alternativlos.

Biblisches Beispiel

Alljährlich in der Osternacht hören wir jene Lesung aus dem alttestamentlichen Buch Exodus, in welchem uns der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten geschildert wird. Für das (vom Pharao unterdrückte) Volk ist es ein Weg in eine neue Freiheit. Es stellt sich heraus, wie man im Buch Exodus nachlesen kann, dass dies ein langer und schwieriger Weg ist. Immer wieder sehnten sie sich zurück, und sind verschlossen demgegenüber, wohin Gott sie führen will. Erst nach langer Zeit sind sie bereit, in das Gelobte Land zu ziehen.

Welchen Weg hat Gott mit uns vor?

Unsere Diözese mit seinen vielen Pfarrgemeinden hat einen neuen Aufbruch gestartet. Unser Dekanat Gmunden hat sich im vergangenen September auf den Weg gemacht. Bereits in einem Jahr – mit Jahresbeginn 2027 – soll es statt des bisherigen Dekanates Gmunden eine Pfarre (Name wird in den nächsten Monaten gesucht) geben, welche von einem Dreierteam (Pfarrer, Pastoralvorstand, Verwaltungsvorstand) geleitet wird. Alle zwölf dazugehörigen Pfarrgemeinden werden zukünftig von einem (ehrenamtlichen) Seelsorgeteam geleitet – in Traunkirchen schon jahrelang Praxis.

Dieses Seelsorgeteam leitet und koordiniert die Aufgaben, damit unsere Pfarrgemeinden auch in Zukunft nahe bei den Menschen und wirksam in der Gesellschaft sind. Geschuldet ist dieser Schritt den knapper werdenden personellen Ressourcen (Priester, auch Pastoralassistent/inn/en).

Weiterhin soll es (in manchen Bereichen sicher wohl mehr auch pfarrgemeindeübergreifend) ein vielfältiges Angebot an gottesdienstlichen Feiern und anderen Veranstaltungen und Aktivitäten geben. Dies kann auch als Chance gesehen werden.

Gerade das bevorstehende Osterfest kann eine Ermutigung sein, sich vertrauensvoll auf das Neue, das immer auch ein Wagnis in sich birgt, einzulassen.

Franz Starlinger
Pfarrprovisor

***Ein gesegnetes Osterfest
und die Freude der Auferstehung wünschen
Pfarrprovisor Franz Starlinger,
Kurat Simon Peter, Diakone Rudi Schrödl und Andreas
Seidl, Dipl. Pass. Diakon Gerhard Jessl,
das Pfarrleitungsteam und der Pfarrgemeinderat.***



Rund um die Fischerkanzel!

Liturgie:

Liebe Pfarrgemeinde!

Zu Maria Lichtmess, dem Fest des Lichtes, scheint auch bei mir nach 3 Monaten wieder die Sonne auf unser Haus. Einigen wird das sicherlich bekannt vorkommen.

Für mich ist es jedes Jahr eine große Freude, denn die Wärme der Sonne schenkt mir neue Energie. So wächst auch die Vorfreude auf den Frühling und auf die kommende Osterzeit.



*Der lange
Verzicht auf das
Sonnenlicht macht
mir immer wieder
bewusst, wie
kostbar es ist,
Licht zu sehen und
seine Wärme
spüren zu dürfen.*

Vielleicht kann uns auch die Fastenzeit daran erinnern, bewusst auf manches zu verzichten, um das Wesentliche neu zu entdecken und dankbarer zu werden für das, was uns geschenkt ist. Sie lädt uns ein, innezuhalten, still zu werden.

So lade ich auch heuer alle recht herzlich ein, diese besondere Zeit des Leidens, Sterbens und der Auferstehung Jesu gemeinsam zu begehen und zu feiern. Mit sorgfältig ausgewählten Texten, Liedern und einer würdig gestalteten Liturgie bemühen sich die Zelebranten stets aufs Neue, diese Tage für uns spürbar und erfahrbar zu machen. Lassen wir uns bewusst darauf ein:

beim **Gang auf den Kalvarienberg** (Golgotha) mit den einzelnen Stationen und der wunderschön mit Kerzen beleuchteten Kapelle, am Fr. 20.3. um 18.00 Uhr

am **Palmsonntag** mit der Palmbuschen-Weihe und dem Wortgottesdienst sowie einem zusätzlichen Gottesdienst für die Kinder, heuer im Stiftersaal

in der Liturgie des **Gründonnerstags**, dem Beginn des Leidenswegs Jesu, dem anschließenden Rosenkranzgebet folgt eine stille Gebetswache

am **Karfreitag**, wenn wir des Sterbens Jesu am Kreuz in der Kirche gedenken, darauf folgt der Gang auf den Kalvarienberg

in der feierlichen **Osternacht**, wenn wir die Auferstehung Jesu feiern und danach bei einer Agape in netter Atmosphäre ausklingen lassen

am **Ostersonntag**, besonders auch gemeinsam mit den Kindern, die sich nach dem Festgottesdienst auf die Ostereiersuche freuen dürfen

sowie am **Ostermontag**, an dem wir die Freude über die Auferstehung abermals vertiefen können

Ich wünsche uns allen eine ruhige Fastenzeit, einen hoffnungsvollen Weg auf Ostern zu und ein

GESEGNETES OSTERFEST!

Andrea Mayr

Caritas:

Liebe Traunkirchner:innen!

Auch zu Weihnachten 2025 konnten wir wieder 3 Familien, die Unterstützung brauchten, Einkaufsgutscheine von je 100,- € zukommen lassen, worüber diese natürlich sehr erfreut waren.

Nun aber einige Worte zu unserer „Haussammlung“! Vergangenes Jahr hatten wir ja beschlossen, die Sammlung mithilfe von Erlagscheinen durchzuführen, die dem Pfarrblatt beigelegt waren.

Wie befürchtet fiel dann das Sammelergebnis ganz erbärmlich aus!

Statt der meist 6000-7000 € sind vergangenes Jahr nur 1800 € zusammengekommen!

Daher haben wir von Seiten des PGR beschlossen, die Sammlung künftig wieder möglichst durch Sammler/innen durchführen zu lassen,

Da es uns für dieses Jahr aber zu stressig geworden wäre, alles zu organisieren, findet die Sammlung heuer noch einmal per Erlagschein statt.

Daher hiermit der Aufruf tatsächlich großzügig zu spenden! Auch wenn es nur 5 oder 10 € sind: Jeder Tropfen zählt. Gut zu wissen ist auch dass bei dieser „Aprilsammlung“ das gesamte gespendete Geld in OÖ verbleibt. Und 10% vom Sammelergebnis verbleiben der Pfarrcaritas, sodass wir weiterhin Menschen aus Traunkirchen in Notfällen finanzielle Hilfe anbieten können.

Im Namen der Pfarrcaritas Traunkirchen
Andreas Seidl



SOZIALFONDS

Pfarrcaritas Traunkirchen Rechenschaftsbericht 2025

Im Jahr 2025 erfuhr der Sozialfonds der Pfarrcaritas Traunkirchen eine erfreuliche Stärkung. Die Zahl der Optionszeichnerinnen und -zeichner erhöhte sich durch eine von der Goldhaubengruppe Traunkirchen getätigte Sozialoption in Höhe von € 3.000,-- auf insgesamt neun. Diese großzügige Unterstützung setzt in einer zunehmend herausfordernden Zeit ein sichtbares Zeichen der Solidarität innerhalb unserer Pfarre. Das gesamte Optionskapital stieg damit auf rd. € 20.100,--. Zusätzlich durften wir zwei Spenden im Gesamtbetrag von € 390,-- entgegennehmen.

Auch im Bereich der Darlehensvergabe war das Jahr 2025 von aktiver Hilfe geprägt. Insgesamt wurden zwei neue Darlehen über zusammen € 5.000,-- gewährt. Mit Stichtag 31.12.2025 waren drei laufende Darlehen im Umfang von rd. € 15.700,-- aushaftend. Damit wurde Menschen in unserer Pfarre geholfen.

Die Pfarrcaritas Traunkirchen spricht allen Unterstützerinnen und Unterstützern ein aufrichtiges und herzliches **Vergelt's Gott** für das im Jahr 2025 bereitgestellte Kapital und das in sie gesetzte Vertrauen aus.

Johann Holzleithner
(Verwalter des Sozialfonds)

Aus dem Finanzausschuss:

Das **Finanzjahr 2025** war durch Zuhilfenahme eines erheblichen Betrages aus den Rücklagen ausgeglichen. Als größte Ausgabenposition schlugen sich die Instandhaltungen mit 130.944,07 EUR zu Buche. Darin ist auch die durchgeführte Sanierung der Kalvarienbergkapelle (ohne Materialkauf, erfolgte 2024) beinhaltet.

Die Kirchenrechnung wurde von Frau Aloisia Kölblinger und Frau Conny Putz eingehend geprüft und die Buchhaltung für in Ordnung befunden, wofür wir Frau Petra Kirchsteiger sehr herzlich danken. Den Mandatsträgern Günter Tyszak und Bernd Reinhart (Pfarrcaritaskindergarten-Mandatsträger) sowie Frau Petra Kirchsteiger wurde einstimmig vom Finanzausschuss die Entlastung erteilt. Auch den Rechnungsprüferinnen wird in diesem Zusammenhang für ihre Arbeit herzlich gedankt.

Vom Pfarrgemeinderat wurde der vorliegende Kirchenrechnungsabschluss 2025 sowie das Budget 2026 einstimmig genehmigt.

Die Budgetplanung 2026 sieht im ordentlichen Haushalt einen Abgang von - 9.740,00 EUR vor. Die laufenden Ausgaben für Instandhaltungen betragen voraussichtlich 35.000,00 EUR (es müssen unter anderem die Dachholzschneefänge am Klosterdach getauscht werden, etc.).

Einen herzlichen Dank an alle Traunkirchnerinnen und Traunkirchner sowie an die öffentlichen Stellen (Land OÖ, BDA, Diözese und Gemeinde Traunkirchen) für alle Arten der Unterstützung.

Der **Klosterladen** läuft weiterhin sehr zufriedenstellend. **Allen Personen, die für den Klosterladen ehrenamtlich tätig sind, sei für ihr Engagement sehr herzlich gedankt!**

Die Sanierung der Kalvarienbergkapelle (Dach und Mauerwerk) konnte mit einem Gesamtkostenaufwand von 144.926,05 EUR abgeschlossen werden. Der vorgegebene Kostenrahmen wurde eingehalten bzw. leicht unterschritten.

Alois Siegesleitner
FA-Obmann

Liebe Traunkirchner:innen

Heute möchte ich wieder einmal die Bitte an euch richten, ob sich jemand vorstellen könnte unser Mesnerteam zu verstärken. Da ich in einem Alter bin, wo man ein bisschen leiser treten möchte, wäre es schön wenn sich jemand meldet, der es sich vorstellen könnte, bei uns mitzuarbeiten. Ich weiß, es schreckt viele ab, weil die Hauptarbeitszeit in den Sommermonaten an den Wochenenden ist (z.B. Taufen, Hochzeiten,..) Da könnte ich mir durchaus vorstellen, dass ein Rad gebildet wird, wo man nur alle 3 – 4 Wochen Dienst macht. Denn es gibt auch noch andere Arbeiten die ein Mesner zu erledigen hat. Über Anstellung und Verdienst berichtet unser Finanzobmann Alois Siegesleitner. Bitte meldet Euch. Eure

Erni

Mesnerin/Mesner gesucht!

Die Pfarre Traunkirchen sucht einen Mesner oder eine Mesnerin für mindestens 10 Stunden/Woche! Sie sollten zeitlich flexibel, kommunikativ und aufgeschlossen sein.

Schwerpunktmäßig fallen die Stunden in den Sommermonaten an.

Bei Interesse richten Sie bitte die Bewerbung per E-Mail an die

Pfarrkanzlei Traunkirchen: **pfarre.traunkirchen@diocese-linz.at**

Auf Fastenbild folgt Fastentuch



Das Aufhängen und das Wegräumen des Fastenbildes war jedes Mal wieder eine besondere Herausforderung. So war es erforderlich die Engel am Hochaltar abzumontieren um das große Fastenbild schadensfrei platzieren zu können.

Im Pfarrgemeinderat wurde bei mehreren Sitzungen vorab über ein Fastentuch diskutiert. Es wurde eines besorgt und zu Beginn der Fastenzeit montiert und stellt eine gewaltige Erleichterung dar.

Weitere Gestaltungsvorschläge bezüglich Verzierung oder Beleuchtung für die Zukunft werden gerne entgegengenommen.

Verhüllen christlicher Symbole

Das Verhüllen christlicher Symbole (wie z.B. den Hochaltar mit dem Fastentuch oder das Verhüllen der Kreuze in den Kirchen am Karfreitag mit violetten Tüchern) macht die Bedeutung der Religion in unserem Land sichtbar und erfahrbar und spiegelt Glaubenserfahrungen der Menschen wider: „verhüllen – enthüllen – das Geheimnis Gottes neu entdecken“. Das Verhüllen dieser Symbole lädt uns zum „Augenfasten“ ein, um den Sehsinn zu stärken und neue Wahrnehmungen zu ermöglichen: ein verwandeltes Sehen und „Osteraugen“.

*Verhüllt
Was steckt dahinter?
Wer verbirgt sich?
Warten.
Neugierig werden.
Zeichen entdecken.
Gott begegnen.
Sich selbst erahnen.*

Loisi Kölblinger

Firmvorbereitung – Firmstart

Am 06.02.2026 starteten wir die Firmvorbereitung mit dem Firmstart. Dazu wurden die Firmlinge mit ihren Eltern eingeladen.



Bei einem lustigen Kennenlernspiel lernten wir uns alle schon etwas kennen.

Im Anschluss stellten wir noch das Programm für die Firmvorbereitung vor.

Die nächste Firmvorbereitung wird am Freitag vor dem Palmsonntag stattfinden.

Wir werden mit den Firmlingen Palmbuschen binden.

Diese werden am Palmsonntag vor der Kirche von den Firmlingen verkauft.

Die Einnahmen kommen den Firmlingen für die Firmvorbereitung zu Gute.

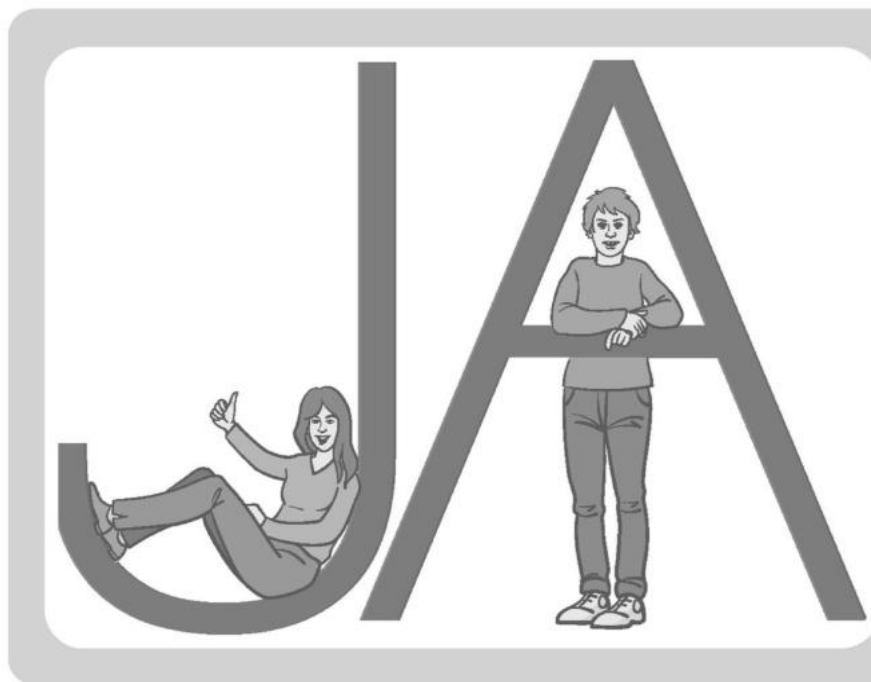
Danke im Voraus an die fleißigen Helfer die uns beim Palmbuschenbinden unterstützen.

Wir, das Firmteam freuen uns schon auf die nächsten Treffen mit unseren Firmlingen.



Lisa Moser

Manfred Förster



Das Wort „Firmung“ geht zurück auf das lateinische Wort „confirmare“, das übersetzt heißt: Bestätigen. Das ist es, was ihr in der Firmung macht: Ihr bestätigt mit eurem Ja euren Glauben an Gott. Und empfangt den Heiligen Geist, der euch stärken möchte. Denn das bedeutet übersetzt das lateinische „firmare“: Stärken.

Nikolausaktion der FF Traunkirchen

Heuer hat die Freiwillige Feuerwehr Traunkirchen erstmals die Nikolausaktion übernommen. Mit großer Freude konnten wieder zahlreiche Kinder in unserer Pfarre besucht werden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrem Engagement diese schöne Aktion möglich gemacht haben. Ohne euch wäre das nicht umsetzbar gewesen!

Die im Rahmen der Aktion gesammelten Spenden werden für die Erneuerung einiger Kostüme, sowie für die Beschaffung notwendiger Feuerwehrausrüstung verwendet.



Elisabeth Madl

Dreikönigsaktion 2026

Bei der heurigen Sternsingeraktion wurden 5.783,90 Euro gespendet!

14 Kinder mit 5 Begleitpersonen waren am 29. und 30. Dezember in unseren Ortschaften unterwegs um uns die frohe Botschaft singend zu verkünden.

Einen großen Dank an die Familien, die unsere Sternsinger, wie jedes Jahr wieder mit dem besten Essen verköstigt haben.

Weiters gilt mein Dank auch jenen, die uns wieder die Gewänder zur Verfügung gestellt haben.

Und natürlich ein riesengroßes Dankeschön an unsere ganzen Sternsinger und Sternsingerinnen! Danke, ihr seid wirklich Spitze!

Leider konnten wir heuer nicht alle Ortschaften abdecken, wir arbeiten bereits an der Durchführung für die nächste Dreikönigsaktion.

Lukas de Hoop

Jungscharlager 2026

Da uns heuer im Leiterteam aufgrund beruflicher und privater Gründe ein paar Leute verlassen haben, ist es uns leider nicht mehr möglich ein Jungscharlager wie in den letzten Jahren zu ermöglichen, wir werden uns allerdings eine tolle Alternative für unsere Jungscharkinder und Minis überlegen.

Ich möchte mich auf diesem Weg herzlich für die jahrelange großartige Arbeit der Jungscharleiter bedanken. Ihr werdet uns fehlen.

Lukas de Hoop



Bestattung

EBENSEE - TRAUNKIRCHEN

Langbathstrasse 52, 4802 Ebensee 24h Telefon: 0664/4506501 www.bestattung-engl.at

Kindergarten

Sei begrüßt, lieber Nikolaus- Besuch im Kindergarten

Die Vorbereitungszeit auf unsere Nikolausfeier ist für die Kinder jedes Jahr etwas ganz Besonderes. Die Kinder lernen Lieder und Gedichte, wir haben gemeinsam Lebkuchen gebacken und warten voller Spannung auf den Nikolaustag. Nikolaus ist ein positives Vorbild für Nächstenliebe und bringt Kindern soziale Werte spielerisch näher.



Blasiussegen und Kerzerweihe im Kindergarten

Wir feierten mit allen Kindern und unserem Diakon Rudi Schrödl das Namensfest des Hl. Blasius – mit den gekreuzten Kerzen wurde auch der Blasiussegen erteilt.

Bischof Blasius war ein besonderer Heiliger. Bevor er Bischof wurde, war Blasius Arzt. Um seine Heilungen gibt es viele Legenden. Die berühmteste ist, wie er in einem Gefängnis in Rom einem Jungen



das Leben rettete, der fast an einer Fischgräte erstickt wäre. Im Anschluss an den Blasiussegen wurden auch unsere selbstgemachten Kerzen gesegnet.

Trat ich heute vor die Türe- Fasching im Kindergarten

Wir feierten ein lustiges Faschingsfest im Kindergarten. Die Kindergartenbegeisterte uns wieder mit ihrem Auftritt und das kleine und große Prinzenpaar wurden freudig begrüßt. Danke an die Gemeinde, die uns zur Jause Faschingskrapfen spendierte.



Spende vom Tourismusortsausschuss

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsaktion unterstützte der Tourismusortsausschuss Traunkirchen unseren Kindergarten mit einem großzügigen Betrag von 500 Euro.

Wolfgang Gröller (Obmann) und Bettina Ellmauer (Leitung Tourismusbüro Traunkirchen) überreichten uns den Scheck. Mit dieser finanziellen Unterstützung werden wir neues Spiel- und Beschäftigungsmaterial für unsere Kinder anschaffen. Vielen Dank für die wertvolle Unterstützung!

Ihr Kindergarten team



Das Thema der **Erstkommunion** lautet in diesem Jahr:
"Jesus, Quelle des Lebens! - Mit dir kann ich erblühen."

Wasser ist lebensnotwendig. Ohne Wasser kann nichts wachsen, nichts blühen, nichts leben. Eine Quelle schenkt frisches, klares Wasser - immer wieder neu. Sie stillt den Durst, erfrischt und gibt Kraft. Deshalb passt das Bild der **Quelle des Lebens** so gut zu Jesus Christus.

Jesus selbst spricht davon, dass er lebendiges Wasser schenkt. Er meint damit nicht nur Wasser für den Körper, sondern für das Herz und die Seele. Wer sich Jesus anvertraut, wer mit ihm lebt, findet Halt, Hoffnung und neue Kraft - besonders dann, wenn das Leben schwierig ist. Jesus begleitet uns, stärkt uns und zeigt uns, dass wir von Gott geliebt sind.

So wird er zur Quelle, aus der wir immer wieder schöpfen dürfen.

So wie Pflanzen Wasser brauchen, um zu blühen, brauchen wir Menschen Liebe, Vertrauen und Gemeinschaft. Jesus schenkt uns all das - besonders in der Gemeinschaft der Kirche und in den Sakramenten. In der Freundschaft mit Jesus können die Kinder wachsen, ihre Stärken entdecken und zu dem Menschen werden, den Gott sich gedacht hat. Die Erstkommunion ist dabei ein besonderer Schritt: Jesus kommt den Kindern ganz nahe und stärkt sie für ihr Leben.

Der Termin des Vorstellgottesdienstes am 08. März 2026 lässt uns im Religionsunterricht schon seit längerem fleißig die Lieder und die Antworten während des Messablaufes üben. Besonders freuen sich die Kinder auf das Familienfrühstück, das im Anschluss im Klosterraum stattfinden wird.



Die weitere Vorbereitung auf das Sakrament der Heiligen Kommunion, das 14 Mädchen und Buben am 10. Mai 2026 durch Dechant Franz Starlinger um 9. 30 Uhr in der Pfarrkirche empfangen werden, wird umfangreich im **Religionsunterricht**, bei **Tischmüttern** in Kleingruppen und an drei Nachmittagen in der **Pfarre** stattfinden.

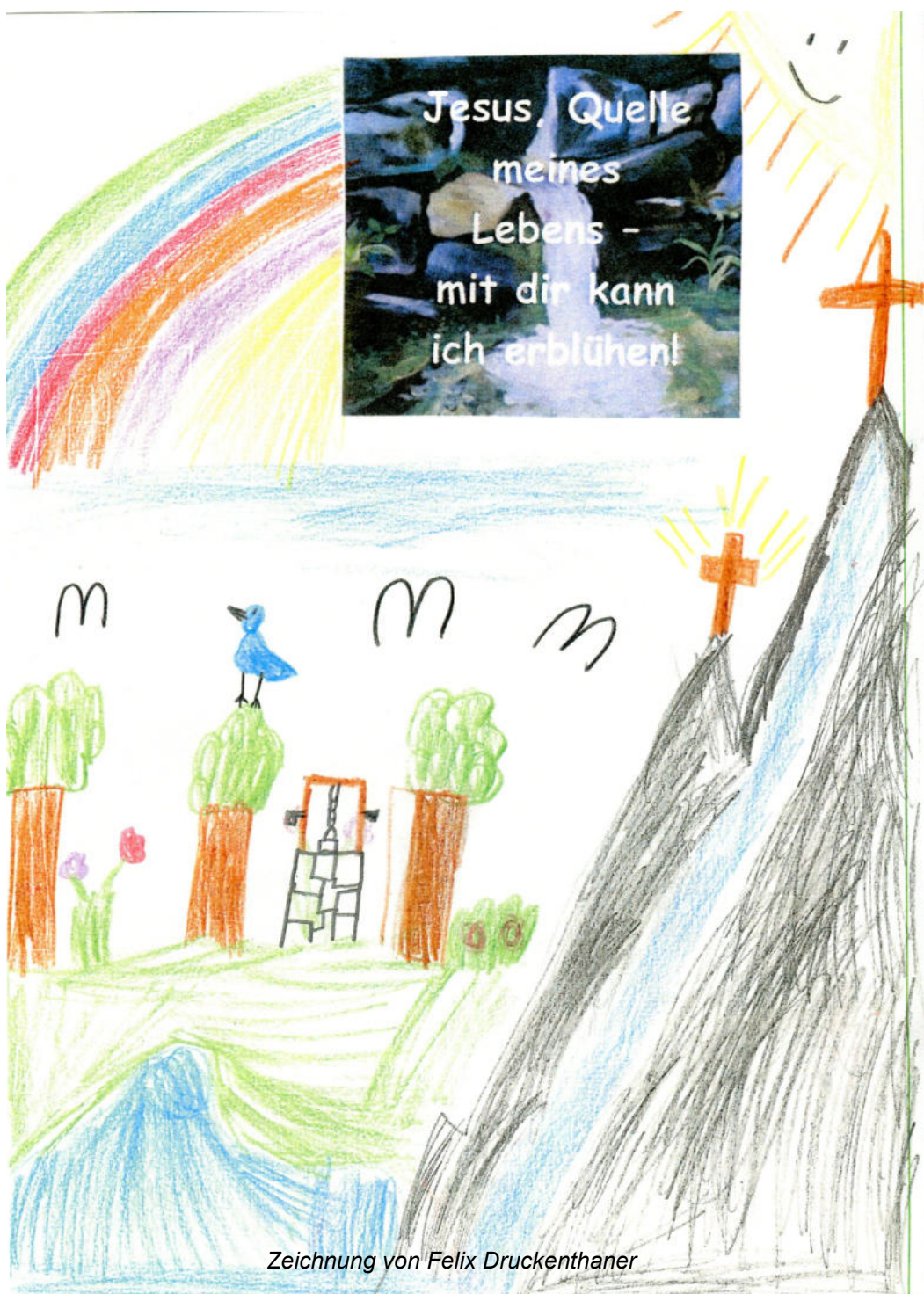
Die Zusammenarbeit soll den Kindern helfen, sich ganz bewusst auf dieses Heilige Sakrament einzulassen und auf einem gemeinsamen Weg einem freudigen Ziel entgegen zu gehen. Ich wünsche allen Kindern und allen, die sie auf dem Weg dorthin begleiten, viel Freude und Begeisterung für die verschiedenen Themen in Bezug auf die Erstkommunion und ein **Wachsen im Glauben** und in Gemeinschaft.

Bettina Lehner, Religionslehrerin

**Heuer feiern
14 Mädchen und
Buben die Hl. Erstkommunion:**

Denis Dervaderics
Felix Druckenthaner
Oliver Harringer
Josef Kofler
Alexander Tödter
Phileas Böck

Anna Harrer
Luisa Hobl
Lea Laubichler
Sophia Loidl
Helena Riedler-Kahls
Rosalie Schiffbänker
Lara Wolfsgruber
Valentina Böck



...von den Minis

Der Christkönigssonntag ist nicht nur der letzte Sonntag im Kirchenjahr, sondern in unserer Pfarre ein besonderer Festtag, bei dem die Ministrantinnen und Ministranten und die Jungscharkinder mitwirken.

In Zusammenarbeit mit dem Kinderliturgie-Team und unter der Leitung von Bruno Geschwentner und Monika Öhlinger wurde nicht nur ein feierlicher, sondern auch fröhlicher Wortgottesdienst zum Thema „Jesus, mein bester Freund“ gemeinsam gestaltet.



Eine besondere Freude ist es uns, dass wir bei dieser Feier eine neue Ministrantin in unsere Gemeinschaft aufnehmen durften.

Annika Hofstätter sorgt mit ihrer liebenswerten Art für frischen Wind am Altar.

Liebe Annika, wir begrüßen dich ganz herzlich im MINI-Team. Es ist großartig, dass du bereit bist, diesen wichtigen Dienst zu übernehmen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit dir!

Fotos: Katharina Pashuk



Leider mussten wir uns auch von drei Ministrantinnen verabschieden, die ihren Dienst beenden.

Wir danken Karolina Nöhmer, Maya Pashuk und Theresa Wolfsgruber für ihren treuen Einsatz und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen!

Das anschließende Frühstück im Klostersaal haben wir uns richtig schmecken lassen!

Herzlichen Dank liebes -ARGE Feste und Feiern- Team für die tolle Bewirtung!

Hast du Lust, Teil unserer aufgeweckten MINI-Schar zu sein und etwas Besonderes zu erleben? Wir suchen genau dich!

Egal, ob du schon Erfahrung hast oder ganz neu dabei bist, du wirst behutsam eingeführt und lernst Schritt für Schritt, was es bedeutet, Ministrantin/Ministrant zu sein.

Unsere Ministunden finden immer am Freitag von 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Wenn du möchtest, geht's im Anschluss weiter zur Jungscharstunde, die bis 17.30 Uhr dauert.

Komm vorbei, schnuppere rein und werde Teil unserer fröhlichen Gemeinschaft! Rufe mich bitte vorher unter der Telefonnummer 0664/5242530 (Renate Geschwentner) an. Wir freuen uns auf dich!

Renate Geschwentner



Zeitgemäßer Schwebetürschrank für Ministrantengewänder

Zu Beginn der Fastenzeit wurde ein Schwebetürschrank für die Ministranten besorgt und aufgestellt. Er bietet viel Platz mit einem Spiegel an der Frontseite.

Dieser Schrank ist auch als kleine Wertschätzung für unsere fleißigen Ministranten gedacht.

Einladung zum Palmsonntag und Ostersonntag

Liebe Kinder!

Wir laden euch sehr herzlich zur Palmweihe am Sonntag,
29. März 2026 um 9 Uhr (Sommerzeit!) vor dem Musikpavillon ein.

Anschließend findet eine Wortgottesfeier für die Kinder im
Stiftersaal statt und danach warten wieder einige Bastelstationen
auf euch.

Nach dem Gottesdienst können die Eltern ihre Kinder im **Stiftersaal** abholen.



Am Ostersonntag, **5. April 2026 um 9:30 Uhr** seid ihr auch herzlich
eingeladen, den Gottesdienst mitzufeiern.

Nach dem Gottesdienst werden wieder Ostereier gesucht.

Wir freuen uns auf euch

das Kinderliturgieteam



Was gibt es Neues ?

Der Traunkirchen Chor begleitet auch heuer wieder die Osternachtsfeier der Pfarre Traunkirchen



Unter dem Motto „Good news“ möchte der Traunkirchen Chor in diesem Jahr die Osternachtsfeier mit einem Repertoire aus Gospel und Spirituals musikalisch gestalten. Gospel (von englisch „good spell“ = „frohe Botschaft“) ist eine aus der afroamerikanischen Kirche entstandene christliche Musikrichtung.

Sie entwickelte sich Anfang des 20. Jahrhunderts aus Spirituals, Blues und Jazz.

Gospel und Spirituals sind eng miteinander verwandte Musikgattungen mit tiefen religiösen und historischen Wurzeln. Beide spiegeln Glauben, Hoffnung und auch Schmerz wider.

So dürfen wir uns auf Gospels (gute Nachrichten) in englischer, afrikanischer und deutscher Sprache freuen.

„now let us sing“ - Der Traunkirchen Chor freut sich über neue Mitglieder:

Wer Interesse hat den buntgemischten Chor gesanglich zu unterstützen, ist herzlich zu den Proben eingeladen! Der Chor probt immer dienstags, ab 19.30 Uhr im Musikheim Traunkirchen.

Matthias Braun

....vor den Vorhang geholt:

In dieser Ausgabe haben wir die Wortgottesdienstleiter vor den Vorhang geholt:



Wie schnell doch die Zeit vergeht: Im Sonntagsgottesdienst am 18. Jänner 2004 stellte Pfarrer Franz Haidinger die ersten Wortgottesdienstleiter unserer Pfarre vor – Brigitte Kofler, Rudi Schrödl und Andreas Seidl. Damit legte er schon sehr früh den Grundstein für eine Entwicklung, die damals für viele kaum vorstellbar war: eine Zeit, in der nicht mehr alle Andachten und Feiern von Priestern geleitet werden können. Rudi (2006) und Andreas (2007) wurden später zu Diakonen geweiht. Und ich bin überzeugt: Wäre Brigitte keine Frau, wäre sie wohl auch Diakonin.

In seinem Beitrag im Osterpfarrblatt 2004 schrieb Franz Haidinger:

„Ein Wortgottesdienstleiter kann jederzeit eine Dorfmaandacht halten, die Totenwache, die Adventkranzweihe, die Kindermesse leiten, ...“

Schon damals erkannte er auch, dass künftig nicht an allen Sonn- und Feiertagen Eucharistie gefeiert werden kann. Seine Vision war, dass diese Feiern von Menschen aus der eigenen Pfarre getragen werden.

So absolvierten mit Maria Loidl, Erni de Hoop, Monika Öhlinger und mir weitere vier Personen die Ausbildung der Diözese und wurden im Frühjahr 2009 von Bischof Dr. Ludwig Schwarz beauftragt. 2014 stieß schließlich Bernd Reinhart zu unserem Team.

Von Anfang an war es uns Traunkirchnerinnen und Traunkirchnern wichtig, die Bedürfnisse unserer Gottesdienstbesucherinnen und -besucher wahrzunehmen. Wir wollten die Wort-Gottes-Feiern nicht nur nach eigenen Vorstellungen und diözesanen Richtlinien gestalten, sondern so, dass sie für die Menschen vertraut und stimmig bleiben.

Deshalb bemühen wir uns um eine vertraute Form der Feier und haben uns bewusst entschieden, an Sonntagen regelmäßig die Kommunion zu spenden, obwohl dies nur die Ausnahme sein sollte. Außerdem formulieren wir Gebete, Fürbitten und Lobpreis passend zum jeweiligen Anlass und versuchen in unseren Ansprachen und Predigten, die alten Schrifttexte mit unserem heutigen Leben zu verbinden. Ich glaube, wir haben es in Traunkirchen gut geschafft, in einer Zeit mit immer weniger Priesternachwuchs Verantwortung zu übernehmen und die Lücke mit eigenen ehrenamtlichen Gottesdienstleitern zu füllen. Neben den „einfachen“ Feiern zelebrieren unsere beiden Diakone Taufen, Hochzeiten und Begräbnisse und mehrmals im Monat stehen Wortgottesdienstleiter und -leiterinnen und/oder Diakone den Feiern vor – auch an Sonn- und Feiertagen.

Dieser Dienst ist für uns mehr als eine Aufgabe. Er ist Ausdruck unseres Glaubens und unserer Verbundenheit mit der Pfarrgemeinde. Wir leisten ihn mit Freude, Respekt und Dankbarkeit – im Vertrauen darauf, dass Gott durch unser gemeinsames Tun wirkt.

*Euer
Bruno Geschwentner*

Einladung SCHWEIGEEEXERZITIEN 2026



von Mittwoch, 8.4. (18 Uhr) bis Sonntag, 12.4.2026 (Vormittag)

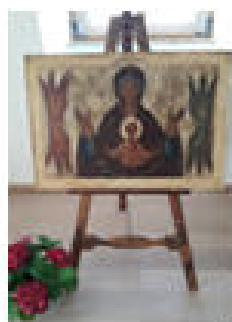
in Gaubing – Haus der Besinnung

Unser Thema:

„Reifes Leben“

Einladung zu einer spirituellen Reise

Das Bekannte und Gewohnte wiegt uns in falscher Sicherheit, sodass die meisten unter uns dort dauerhaft ihr Lager aufschlagen. Das Neue weckt in uns Angst und Unsicherheit, ist unbekannt und unerprobt – also müssen Gott, das Leben, das Schicksal, das Leid uns einen Schubs geben, sonst gehen wir nicht los! Es muss uns klar werden, dass ein Lager nicht dazu da ist, um für immer dort zu leben – sondern lediglich, um von dort aus weiterzuziehen.



In bewährter Weise herrscht weitgehend Schweigen. Neben Impulsreferaten und Übungsanleitungen bleibt viel freie Zeit, um in der Stille das Gehörte und innerlich Wahrgenommene auf sich nachwirken zu lassen.

mit herzlichen Grüßen Rudi

Information und Anmeldung zu den Schweigeeexerzitien mit Rudi Schrödl bei
Loisi Kölblinger, Tel. 0664/73560305 oder loisi.koelblinger@aon.at



**Es ist Ostern geworden.
Da geschehen Dinge
zwischen Himmel und Erde,
die bis gestern noch
nicht möglich waren:
Gott schafft Leben im Tod.
Ein Grab ist kein Grab mehr.
Er ist auferstanden. Er ist im Leben.**



KLOSTER  LADEN



Am Liebstattsonntag werden
Liebstattherzen
zum Verkauf angeboten.

Am Sonntag, 29. März
und zu den Osterfeiertagen können
Ostergebäck, wie Brioche, Pinzen,
Osterlämmer und Osterhasen
erworben werden.

Vorbestellungen werden gerne ab
sofort in der Pfarrkanzlei (2214)
entgegengenommen!
Der Reinerlös wird für die
Neueindeckung der
Kalvarienbergkapelle
verwendet.

Wir freuen uns über Euren Besuch!

Anbetungstag der Pfarre Traunkirchen 25. März

08.00 Uhr Hl. Messe in der Wochentagskapelle

Anbetung Nach dem Gottesdienst bis 10.30 Uhr

Anbetung von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

18.00 Uhr feierliches Te Deum in der
Wochentagskapelle

Fußwallfahrt 2026

Liebe Mitpilger:innen!
Unsere Fußwallfahrt von **14.7. – 17.7.2026**
führt uns von **Pack** -über den Packsattel,
die Weinebene und die Koralpe
nach St. Andrä im Lavanttal
zur **Basilika Maria Loreto**.
Wer jetzt schon Lust bekommt
dabei sein zu wollen,
kann sich unter der
Telefonnummer 0664 1526931
bis Sonntag, 14.6. anmelden.

Euer Wallfahrerteam

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Traunkirchen, 4801 Traunkirchen, Klosterplatz 1;
Herausgeber: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
Hersteller: aph Druck GesmbH, 4050 Traun
Verlagsort : 4801 Traunkirchen, Klosterplatz 1
Gedanken und Grafiken entnommen aus „image“,
Fotos: privat, Katharina Pashuk



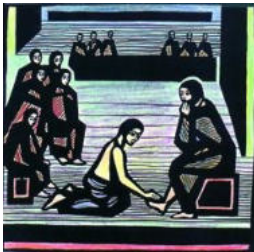
Katholische Kirche
in Oberösterreich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 26.4.2026

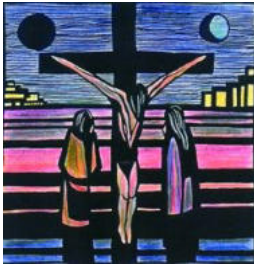
Begleiter durch DIE HEILIGE WOCHE



Palmsonntag,
29.3. (Achtung Zeitumstellung)
9 Uhr Palmweihe vor dem Musikpavillon,
Palmprozession, anschl. Gottesdienst
(Wortgottesfeier für Kinder im Stiftersaal)



Gründonnerstag,
2.4. *„Feier der Einsetzung der
Eucharistie und des
Priestertums“*
19 Uhr Messe vom letzten Abendmahl mit
Kommunion der Pfarrfamilie unter beiden Gestalten
anschließend Anbetung bis 22 Uhr
21 Uhr Antlaßsingen



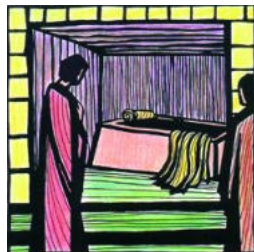
Karfreitag,
3.4. *„Die Feier vom Leiden
und Sterben unseres
Herrn Jesus Christus“*
Streng gebotener Fasttag!

15 Uhr Karfreitagsgottesdienst, anschließend
Prozession auf den Kalvarienberg



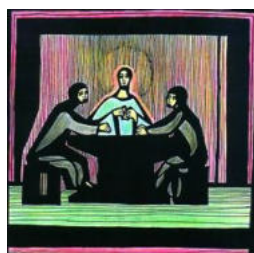
Karsamstag,
4.4. *„Tag der Grabesruhe Jesu“,
Anbetung beim Hl. Grab*

20 Uhr **Osternacht**
für alle Getauften der Hauptgottesdienst
des ganzen Kirchenjahres
Feier der Auferstehung, Lichterfeier,
Tauferneuerung und Speisensegnung,
anschließend Agape beim Osterfeuer



Ostersonntag,
5.4. *„Tag des Osterjubels
Einsetzung des Bußsakramentes,
Speisensegnung“*

9.30 Festgottesdienst
anschl. Ostereiersuche im Salettlgarten



Ostermontag,
6.4.
9.30 Wortgottesfeier

Von Ostern bis Pfingsten 2025

Sonntag, 15.3., 9.30	4. Fastensonntag Liebstattsonntag Pfarrgottesdienst
Montag, 16.3., 18.30	monatliche Totengedenkmesse mit den Mitgliedern der Berggrettung in der Pfarrkirche
Freitag, 20.3., 18 Uhr	Golgotha Gang auf den Kalvarienberg
Sonntag, 22.3., 9.30	5. Fastensonntag Pfarrgottesdienst
Mittwoch, 25.3., 8 Uhr Nach dem Gottesdienst bis 10.30 und von 16 Uhr bis 18 Uhr	Anbetungstag Hl. Messe in der Wochentagskapelle Anbetung Feierliches Te Deum
	Begleiter durch die HL. Woche im Blattinneren
Sonntag, 12.4., 9.30	Weißer Sonntag Pfarrgottesdienst
Montag, 13.4., 18.30	monatliche Totengedenkmesse in der Wochentagskapelle
Mittwoch, 15.4., 8 Uhr	Hl. Messe in der Wochentagskapelle von den Frauen gestaltet
Sonntag, 19.4., 9.30	Pfarrgottesdienst
Sonntag, 26.4., 9.30	Pfarrgottesdienst

Samstag, 2.5., 17 Uhr 17 Uhr	Florianigottesdienst der FF Traunkirchen (Die Pfarrbevölkerung ist dazu herzlich eingeladen) Dorfmaiadacht Marterl bei der Vogelkreuzkurve im Siegesbach (Plasser Resi)
Sonntag, 3.5., 9.30	Pfarrgottesdienst
Mittwoch, 6.5., 8 Uhr	Hl. Messe in der Wochentagskapelle von den Frauen gestaltet
Sonntag, 10.5., 9.30	Muttertag Erstkommunion Festgottesdienst
Mittwoch, 13.5., 18 Uhr	Dorfmaiadacht Elisabethruhe (wird von Frauen der Pfarre gestaltet)
Donnerstag, 14.5., 9.30	Christi Himmelfahrt Festgottesdienst
Freitag, 15.5., 19 Uhr	Dorfmaiadacht Franziskuskapelle Hochsteinalm (Fam. Ammering) – nur bei Schönwetter!
Sonntag, 17.5., 9.30	Pfarrgottesdienst
Montag, 18.5., 18.30	monatliche Totengedenkmesse in der Wochentagskapelle
Sonntag, 24.5., 9.30	Pfingstsonntag Pfarrgottesdienst
Montag, 25.5., 9.30	Pfingstmontag Pfarrgottesdienst
Samstag, 30.5., 18 Uhr	Dorfmaiadacht Wegkreuz von Frau Kofler Ursula mit der Goldhaubengruppe



Dorfmaiadachten 2026

- Samstag, 2. Mai, 17 UhrMarterl bei der Vogelkreuzkurve im Siegesbach
(Plasser Resi)
- Mittwoch, 13. Mai, 18 Uhr.....Elisabethruhe
(wird von Frauen der Pfarre gestaltet)
- Freitag, 15. Mai, 19 Uhr.....Franziskuskapelle Hochsteinalm
(Fam. Ammering) – nur bei Schönwetter!
- Samstag, 30. Mai, 18 Uhr.....Wegkreuz von Frau Kofler Ursula
mit der Goldhaubengruppe